

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/009/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 04.10.2017
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Treffpunkt Ortsbegehung	Bushaltestelle Kaiserstraße/Ecke Hospitalgasse
Ort	Nach erfolgter Ortsbegehung findet die weitere Beratung im Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen), statt.

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Norbert Simmer

Mitglieder

Herr Carl Cellarius	
Frau Silvia Elm-Gelsebach	
Herr Bernd Fleck	anwesend zur Ortsbegehung
Herr Timo Haizmann	anwesend zur Ortsbegehung
Herr Marten Hausner	
Herr Klaus-Peter Junker	anwesend zur Ortsbegehung
Herr Rudolf Mewes	entschuldigt
Frau Martina Pfannmüller	entschuldigt
Herr Franz Tahedl	
Herr Mehmet Turan	entschuldigt
Herr Peter Joachim Weber	
Frau Evelyn Weiß	

Schrifführer

Herr Marvin Markesina

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Hendrik Hollender

Mitglieder des Magistrates

Herr Erster Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Ortsvorsteher Simmer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Ortsbegehung (Müllproblem auf der Seewiese und in der östlichen Altstadt)
2	16-21/0467	Müllproblematik in der östlichen Altstadt, Maßnahmenkatalog
3	16-21/0166-2	Ausgleichsfläche Burgfeld überprüfen, beleben und nachhaltig pflegen; hier: Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zum kostenfreien ökologischen Gutachten Bezug: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2016
4		Bericht des Vorsitzenden
5		Verschiedenes; hier: Desinformation Sparkasse Oberhessen in Friedberg

1. Ortsbegehung (Müllproblem auf der Seewiese und in der östlichen Altstadt)

hier: Seewiese 18.00 Uhr

Der Ortsbeirat stellt fest, dass es an der Villiers-sur-Marne-Promenade genügend Mülleimer gibt. Das Vogelhaus an der Villiers-sur-Marne-Promenade sollte renoviert werden und mit neuen Vögeln versorgt werden.

Die Hauptmüllprobleme sind zu finden, am den großen Spielplatz und an den Parkbänken in der Mitte von der Seewiese.

Es wird darüber diskutiert ob genügend Mülleimer an der Seewiese vorhanden sind.

hier: Westliche Altstadt 18.20 Uhr

An der Hospitalgasse, speziell an dem Gebäude Nummer 7, sollte das Unkraut direkt vor den Häusern entfernt werden. Das Gebäude an der Hospitalgasse Nummer 24 ist schon seit 4 Jahren eine Dauerbaustelle. Diese Baustelle gibt ein recht verwaorlostes Bild ab. Hier sollte das Bauamt informiert werden.

Mit Bedauern wird festgestellt, dass die alte Fasshalle noch immer in einen verwaorlosten und baufälligen Zustand ist.

Hier: Östliche Altstadt 18.45 Uhr

Es wird darüber beraten, ob ein Poller an der Usagasse Richtung Kaiserstraße sinnvoll wäre. Es stellt sich aber heraus, dass ein solcher Antrag von einem Bürger schon gestellt wurde und bearbeitet wird.

An dem Judenplacken und der Judengasse wird das Müllproblem deutlich. Die meisten Mülltonnen stehen vor den Häusern meist total überfüllt. Dieses Erscheinungsbild nimmt viel von der Attraktivität dieser historischen Straßen weg.

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass die Straßenlaternen entweder stark verschmutzt sind oder gar nicht mehr funktionieren. Dagegen tut sich aber nichts, trotz mehrmaligen Anmerkungen des Ortsbeirates.

Es wird darüber diskutiert ob die Bänke an der Usagasse wieder zurückkommen sollen. Der Ortsbeirat findet aber darüber keinen Konsens.

Man weist auch darauf hin, dass der „Sprengbrunnen“ an der Usagasse als Mülleimer missbraucht wird.

Der Ortsbeirat findet sich um 19.30 Uhr wieder im Rathaus ein.

2. 16-21/0467 Müllproblematik in der östlichen Altstadt, Maßnahmenkatalog

Beschluss:

Der Maßnahmenüberblick soll weiter umgesetzt werden, für die haushaltsrelevanten Punkte sind - soweit zeitlich möglich- Kosten für den Haushaltsplan 2018 zu ermitteln und einzustellen, ansonsten ist eine Vorlage zu einer über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendung gemäß § 7 der Haushaltssatzung dem Magistrat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

3. 16-21/0166-2 Ausgleichsfläche Burgfeld überprüfen, beleben und nachhaltig pflegen; hier: Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zum kostenfreien ökologischen Gutachten Bezug: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2016

Mitteilungstext:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 04.05.2017 erklärte sich Herr Dr. Stefan Nawrath bereit, statt der Fremdvergabe an ein Planungsbüro für einen Preis von ca. 6.000 €, ein kostenloses ökologisches Gutachten zum Thema „Ausgleichsfläche Burgfeld überprüfen, beleben und nachhaltig pflegen“ anzubieten. Bürgermeister Keller begrüßte dies, und erklärte, dass die rechtlichen Konsequenzen der Annahme des Angebotes vorab verwaltungsintern zu prüfen sind. Am 21.6.2017 wurde dem Hessischen Städte- und Gemeindebund der Auftrag zur Prüfung erteilt. Mit Schreiben vom 28.6.2017 rät der Städte- und Gemeindebund der Stadt Friedberg von einer kostenlosen Annahme des Angebotes von Herrn Dr. Nawrath ab. Der Originaltext des Briefes liegt als Anlage bei.

Der Ortsbeirat nimmt dies zu Kenntnis

4. Bericht des Vorsitzenden

Ortsvorsteher Simmer hat diesmal nichts zu berichten.

5. Verschiedenes; hier: Desinformation Sparkasse Oberhessen in Friedberg

Ortsbeiratsmitglied Frau Elm-Gelsebach beschwert sich über die Sparkasse Oberhessen in Friedberg. Die Serviceinsel wird jetzt schon um 13 Uhr Mittwoch geschlossen. Die Kunden wurden hierüber nicht ausreichend informiert. Das führte zu Irritationen bei den Kunden. Der Ortsbeirat nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass der Servicegedanke bei der Sparkasse Oberhessen immer mehr zurück geht. Zum Leidwesen für die Kunden der Sparkasse, die an dieser Serviceinsel angewiesen sind.

Ortsvorsteher Simmer schließt die Sitzung am 20.15 Uhr.

Gez.: Norbert Simmer
(Vorsitzender)

Gez.: Marvin Markesina
(Schriftführer)